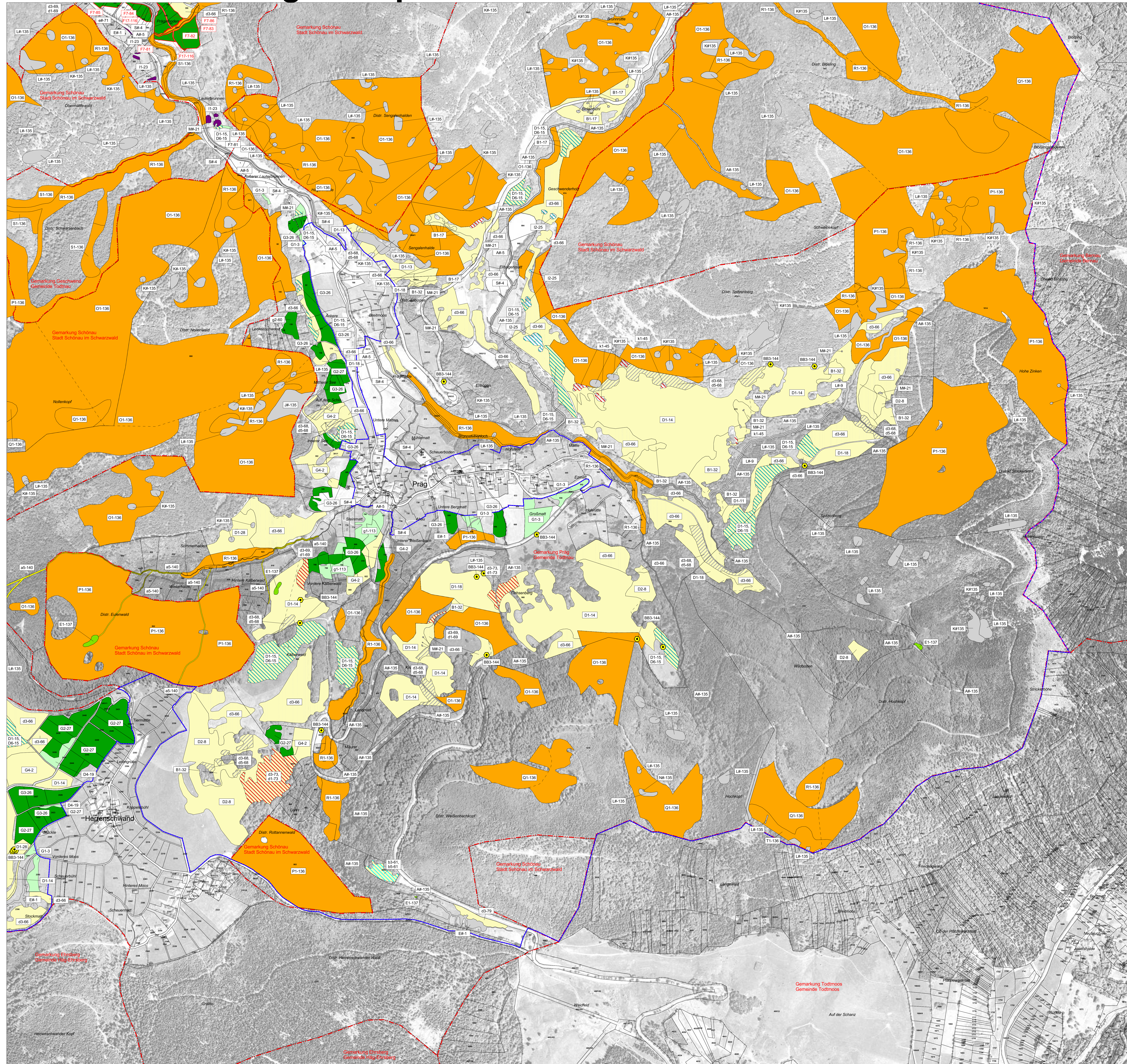


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Maßnahmenempfehlungen
 Maßnahmenempfehlungen sind im Text und im Legendenfeld.
 Weitere Maßnahmen für Arten der Vogelschutzrichtlinie sind auf der Karte
 „Maßnahmenempfehlungen Arten der VSchRL“ dargestellt.

- Keine Maßnahmen - Unbegrenzte Sukzession (A#, B#, K#, LF, P#, RH, SF)
- Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (A#, E#, e#, J#, K#, LF, MF, NF, SF, X#, Y#)
- Mahd mit Abräumen, ein- bis zweimal jährlich (D4, d8, F1, G1, g1)
- Mahd mit Abräumen, zwei- bis dreimal jährlich (F2, F7, f2, f3, G2, G3, g2)
- Mahd mit Abräumen, alle 5 Jahre (E1)
- Neophytenbekämpfung (d2, e1, f1, s1)
- Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (Adlerfarn) (B2, b4, C2, D5, d4, d9, e2, F5, M1)
- Beweidung (B1, b3, C1, D1, D2, e3, e4, F8, f5, G4, g3, H1, DD1)
 Kalkung und Düngung in Abstimmung mit der Naturschutzverwaltung.
 A-Flächen sind generell von der Düngung auszuschließen.
 DZ wo durchführbar: gelegentliche Mahd mit Balkenmäher zur Reduktion der Zwergstrauchdominanz
- F8 Verzicht auf Düngung
- DD1 Verzicht auf Düngung und Kalkung
- Ausweisung von Pufferflächen (a#)
- Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (a5, r1, s3)
- Behaltung Naturnahe Waldwirtschaft (O1, P1, Q1, R1, S1, T1)
- Zurückdrängen bzw. Entnahme bestimmter Gehölzarten (k2, l5)
- Verbuchung schwach auslichten (l1)
- Verbuchung stark auslichten (b1, c1, d1, h1, k1)
- vollständige Beseitigung bestehender älterer Gehölzbestände/Gebüsche (B3, b5, d7, l3)
- Beseitigung von Neuaustriebe (b2, d5)
- Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses (a1, x2)
- Beseitigung von Uferverbauungen (a3)
- Beseitigung von Sohlbefestigungen/Sohl-schwellen (a2)
- Herstellung eines naturnahen Gewässerlaufes (W1) und Abstimmung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (W2)
- Extensivierung der Grünlandnutzung (D6, F6, I2)
- Wiederherstellungsmaßnahme

Punktuale Maßnahmenempfehlungen

- Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Querbauwerken (w1, x1)
- Sicherung von Fledermausquartieren (Z1, AA2)
- Zustandskontrolle von Fledermausquartieren (Z1, AA2)
- Beseitigung von Ablagerungen (A1, a4, L1, s2)
- Kennzeichnung von Trägergehölzen (BB3)
- Verlegung der Viehtränke, keine Entwässerung (DD2)

Maßnahmenempfehlungen ohne kartografische Darstellung
 Die Maßnahmen beziehen sich auf die gesamte Lebensstätte.

Maßnahmen für die Spanische Flägel

- Behaltung Naturnahe Waldwirtschaft (U1) 14.7
- Fortschreitende Gehölzentwicklung/-aufwuchs entlang der Waldwege zurückdrängen, Schonung von Wasserstoffvorkommen bei Wegebaumaßnahmen (u1) 14.1.2
- Pflege von Waldinnensäumen (U2) 32.

Maßnahmen für das Große Mausohr

- Erhaltung und Förderung naturnaher, strukturreicher Laubwaldbestände in niederen Lagen des Gebiets (AA1, aa1) 14.7

Maßnahmen für das Europäische Dünnefarn (EE1)

- Schaffung ungleichaltriger Waldbestände 14.1
- Erhaltung und Förderung von Habitatstrukturen (CC2) 14.1.1
- Förderung naturnaher Laubwälder mit hohem Altholzanteil, Freistellen von Trägerbäumen vermeiden (cc1) 14.1.4
- Entwicklung zum Dauerwald 14.1.4
- Behaltung Naturnahe Waldwirtschaft 14.7
- Vermeidung von Auslichtung 19.2.4

LUBW-Nr.

1.1	Maßnahmenflächen-Nr.	3260
1.3	Maßnahmenkurzel zusammengesetzt aus: Buchstabe: Lebensraumtyp/Art entsprechend folgender Liste Ziffer: Maßnahmen-Nummer fortlaufend Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme Kleinbuchstabe = Entwicklungsmaßnahme	4030
2.1	F7-48 Wiederherstellungsmaßnahme	5130
2.1		6230*
2.1		6431
2.1		6510
2.1		6520
2.1		7230
2.1		8110
2.1		8150
2.1		8220
2.1		8230
3.2		8310
3.2		9110
3.2		9130
3.2		9140
3.2		9180*
3.2		9410
3.2		9100*
3.2		1079*
3.2		1096
3.2		1163
3.2		1166
3.2		1321
3.2		1324
3.2		1387
3.2		1381
3.2		1393
3.2		1421

FFH-EU-Code

Übersicht der für die Lebensraumtypen und Arten verwendeten Kürzel (siehe Legendenfeld)

Maßnahmenkurzel zusammengesetzt aus:
 Buchstabe: Lebensraumtyp/Art entsprechend folgender Liste
 Ziffer: Maßnahmen-Nummer fortlaufend
 Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme
 Kleinbuchstabe = Entwicklungsmaßnahme

Wiederherstellungsmaßnahme

Sonstiges

- Außengrenze des FFH-Gebiets
- Außengrenze des Vogelschutzgebiets Südschwarzwald
- Bearbeitungsgebiet des Vogelschutzgebiets Südschwarzwald
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze
- Waldteilungsgrenze

Kartengrundlage:
 ALK, TUK 200, Digitale Orthophotos
 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW (www.lw-bw.de) Az.: 2851.9-119

Managementplan für das FFH-Gebiet 8213-311 „Gletschersee Präg und Weidfelder im Obere Wiesental“ und das Vogelschutzgebiet 8114-441 „Südschwarzwald“ (Teilbearbeitung)

Maßnahmenempfehlungen Lebensraumtypen und Arten der FFH-RL

Teilkarte 6

Bearbeiter: ARGE FFH-Management
 Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle
 IUP (Institut f. Umwelplanung) Prof. Dr. K. Reidl

Gezeichnet: B. Eng, A. Raiche, B. Eng, R. Schunn

Gefertigt: 03.11.2014

Stand der Kartierung: 31.11.2011

Maßstab: 1:5.000

Baden-Württemberg

Das Projekt wird von der Europäischen Union gefördert (EFRE)